

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der EGW

Die EGW hat sich im Rahmen ihrer unternehmerischen Zielsetzung und Verantwortung verpflichtet, in ihren Betrieben und in der Verwaltung proaktiv Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen möglichst weitgehend zu vermeiden, sowie generell die psychische und physische Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu schützen.

Zur Sicherstellung der systematischen Entwicklung unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik wurde ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem (AGM) eingeführt.

Führungsverantwortung und Prävention

Arbeits- und Gesundheitsschutz gehören zu den Führungsaufgaben der EGW. Die Führungskräfte der EGW sind Vorbild und nehmen übertragene Pflichten verantwortungsbewusst wahr.

Teil der Führungsaufgabe ist die persönliche Verpflichtung dazu, Verletzungen, Unfälle und berufsbedingte Erkrankungen zu vermeiden, allen Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten und unsere betrieblichen Tätigkeiten auf sichere Art und Weise durchzuführen.

Für uns gilt der Grundsatz "Jeder Mitarbeiter geht so gesund nach Hause, wie er gekommen ist". Prävention, das vorausschauende Ergreifen von Maßnahmen zur Erhaltung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten, hat einen hohen Stellenwert.

Mitarbeiterverantwortung

Durch regelmäßige Informationen und Schulungen befähigen und motivieren wir unsere Mitarbeiter, ihre Tätigkeiten bewusst und sicher auszuführen. Alle Mitarbeiter wirken in ihrem persönlichen Arbeitsumfeld für sich und für andere Mitarbeiter mitdenkend eigenverantwortlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Erreichung der Arbeits- und Gesundheitsschutzziele mit.

Integration

Arbeits- und Gesundheitsschutz sind integrierter Bestandteil aller Betriebsabläufe und werden von Anfang an in die technischen, ökonomischen und sozialen Überlegungen mit einbezogen.

Arbeits- und Gesundheitsschutzziele

Unsere Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik bilden den Rahmen für die Festlegung und Bewertung der Zielsetzungen und Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutzprogramm der Geschäftsführung. Führungskräfte, Mitarbeiter und Betriebsrat verfolgen gemeinsam und verantwortungsbewusst die Arbeits- und Gesundheitsschutzziele.

Einhaltung rechtlicher Vorschriften und Arbeitsschutzvorgaben

Die Einhaltung für das Unternehmen verpflichtender Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und betrieblicher Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz ist für uns selbstverständlich. Arbeits- und Gesundheitsschutz haben Vorrang. Die Kontrolle der Umsetzung gesetzlicher Vorschriften im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfolgt regelmäßig.

Kommunikation und Öffentlichkeit

Wir führen den offenen Dialog mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, den Behörden sowie Verbänden und Gremien, um wirksame Lösungen in Arbeitsschutzfragen im Konsens zu erzielen. Unsere Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik wird allen Personen mitgeteilt, die im Einflussbereich der EGW arbeiten und ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Überprüfung und Dokumentation

Die Auswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeiten auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter prüfen, überwachen und dokumentieren wir regelmäßig und sind Bestandteil unseres QM-Systems.

Wir kontrollieren die Umsetzung und selbstkritisch die Angemessenheit unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik sowie der getroffenen Maßnahmen in Bezug auf Art und Umfang unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzrisiken.

Verbesserung

Wir verpflichten uns zu ständigen angemessenen Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements und der Arbeits- und Gesundheitsschutzleistungen der EGW. Jeder Beschäftigte hat die Pflicht, auf erkannte Gefahren hinzuweisen sowie das Recht auf die Beseitigung von Gefahrenquellen.

Gescher, den 9. Januar 2018



Peter Kleyboldt
Geschäftsführer



ppa. Dr. – Ing. Martin Idelmann
Prokurist



i. A. Kay Backeshoff
Vorsitzender Betriebsrat